



Distriktversammlung PETS

Wissenswertes über Rotary
Hier: Gemeindienst (C)

Leinfelden-Echterdingen, 10.März 2012/11

Dieter Eißmann	RC Ellwangen
Karl-Eberhard Frick	RC Geislingen-Laichingen
Dieter Höreth	RC Ludwigsburg
Wolfgang Scheidtweiler	RC Pforzheim-Schlossberg

Sinn unseres Treffens

Wahrnehmung der Bedeutung des Gemeindienstes
Welche Unterstützung steht bereit?

Bitte an die Amtsträger C, in ihren Clubs

- gemeinnützige Projekte zu entwerfen, einzubringen, durchzuführen
- zusammen mit dem Foundation-Beauftragten den Wert von Gemeindienst/Weltgemeindienst bewusst zu machen.

Erfahrungsaustausch



Themenvorschlag für unser Gespräch

1. Aufgaben von Gemeindienst/Weltgemeindienst
 2. Hilfestellung durch Rotary als Organisation,
Einbindung der Clubs in gewachsene Strukturen
 3. Der Gemeindienstbeauftragte im Club (Vorstandsmitglied C)
Aufgaben des Vorstandsmitglieds C
Gesichtspunkte und Fragen
 4. Kontakte und Hilfen
-
5. Kurze Präsentationen:
- Rotary Action Group for Population Growth and Sustainable Development
 - Ein internationales Projekt (und Global Grant)
 - Ein Projekt im Clubgebiet (und Distrikt Grant)

1. Aufgaben von Gemeindienst/Weltgemeindienst

"Förderung von Völkerverständigung und Frieden durch eine im Ideal des Dienens vereinte Weltgemeinschaft aus berufstätigen Frauen und Männern." (Rotary Code of Polices)

„Service above self“ – Selbstloses Dienen
(Rotarisches Prinzip, formuliert 1910/1911)

Lindern von Not und Leid in der Welt – auch am Ort

Erhaltung und Förderung des Kulturguts



Aufgaben des Weltgemeindienstes

Umsetzung der humanitären Ziele von Rotary in der Welt
im Wesentlichen durch „Global Grants“

Schwerpunktbereiche:

- Friede und Konfliktverhütung / Konfliktlösung
- Verhütung und Behandlung von Krankheiten
- Wasser und Sanitärwesen
- Gesundheit für Mutter und Kind
- Grundschulbildung, Lesen und Schreiben
- Wirtschafts- und Kommunalentwicklung

Aufgaben des Gemeindienstes am Ort

Soziale Bedürfnisse erkennen und lindern, z.B. Betreuung von

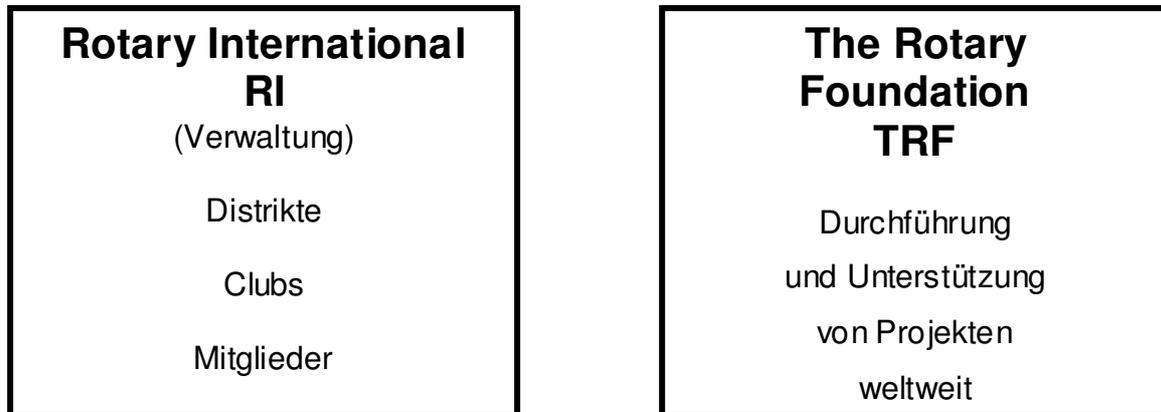
- Senioren
- Jugend
- Behinderten
- Migranten
- Nachbarschaftshilfen
- Umweltprojekten

Kulturelle Aktivitäten im Gemeinwesen fördern, z.B. für

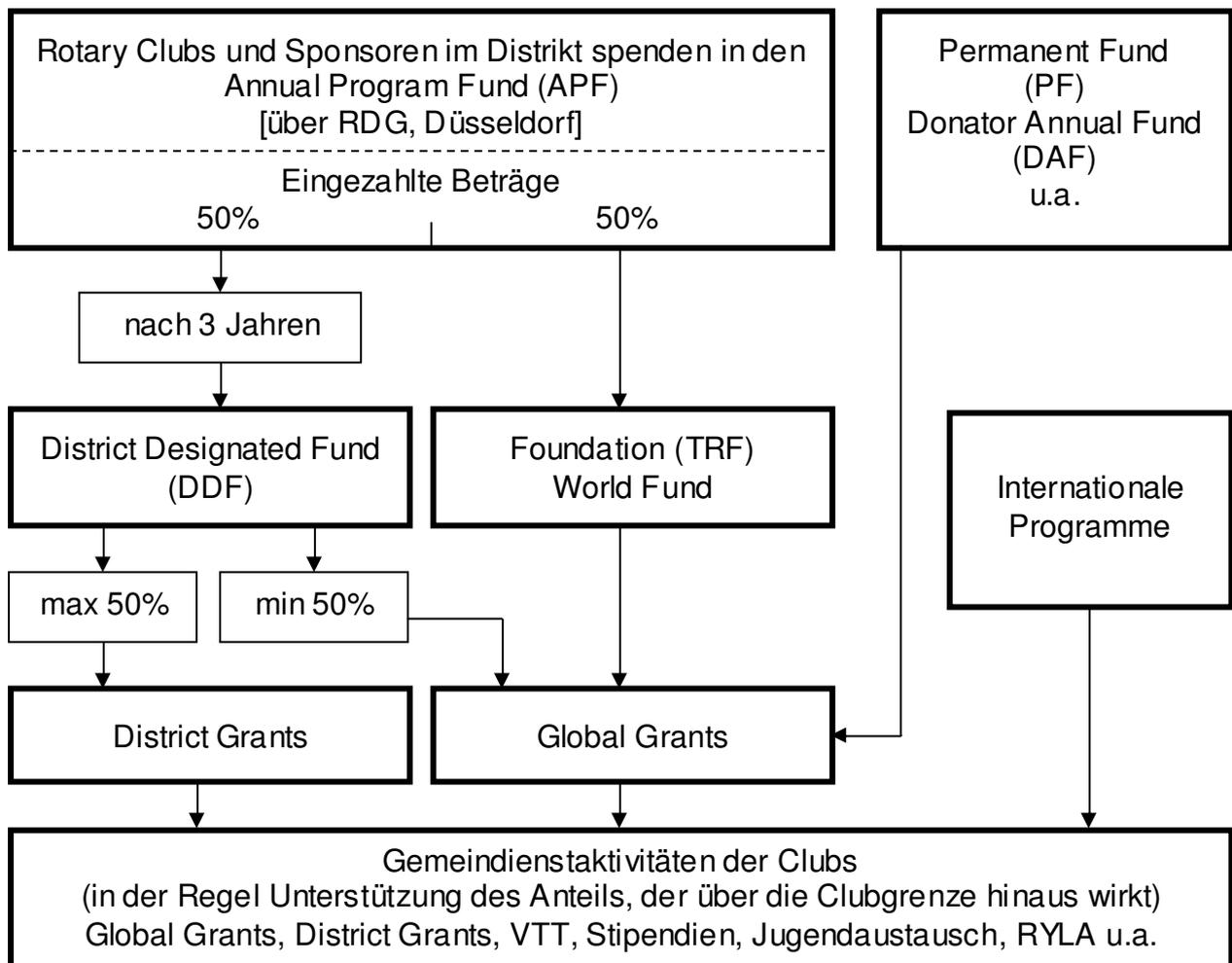
- Baudenkmale
- Malerei, Plastik
- Musik
- Literatur
- Kunstschaffende



2. Hilfestellung durch Rotary als Organisation Einbindung in gewachsene Strukturen



Share-System der Rotary Foundation (Future Vision)





Grant-Struktur im Future-Vision-Plan:

Global Grants

werden gewährt für größere Projekte (Umfang ca. 30.000 US\$) mit besonderer Beachtung der Nachhaltigkeit.
Zuständig ist die Foundation.

District Grants

werden gewährt für kleinere Projekte der Clubs
(Umfang zwischen 5.000 € und 20.000 €)
Zuständig ist der Distrikt.

(Zur Abwicklung: Siehe Foundation-Seminar)

Laufende Aktivitäten:

Beitrag zum Annual Program Fund (Wunsch: 100 US\$ pro Mitglied)
(über Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. [RDG, Düsseldorf])

PolioPlus

Rotary Action Groups
Beispiel RFPD: Rot. Act. Gr. for Population Growth and Sustainable Development

German Rotary Volunteer Doctors e.V.

MINE-EX e.V.

Rotary Hilfe Distrikt 1830 e.V. (Wunsch: 10 € pro Mitglied)



3. Der Gemeindienstbeauftragte im Club (Vorstandsmitglied C)

Das Vorstands-Team

- Ideal: Gemeinsame Ideen
 Gemeinsame Umsetzung
- Real: Der Präsident hat ein Konzept
 Dienstverantwortliche setzen um

Das Vorstandsmitglied

- im eigenen Verantwortungsbereich selbständig
im Kontakt mit Präsident und Vorstandspartnern
Antenne für soziale und kulturelle Bedürfnisse im Gemeinwesen
vor Ort und für gezielte Aufgaben auch außerhalb der Region

Bericht und Präsentation der Aktivitäten

im Club, im Distrikt, in der Öffentlichkeit (Presse)

Erfahrungen weitergeben beim Ämterwechsel

Aufgaben des Gemeindienstbeauftragten

- Projekt-Verpflichtungen aus dem Vorjahr übernehmen
- Abgaben zu clubexternen Aktivitäten von Rotary absprechen
- Vorschläge zu clubinternen Projekten erarbeiten/sammeln
- Beschlossene Projekte planen: Finanzierung, Umsetzung mit Einbindung der Clubmitglieder
- Durchführung begleiten
- Erfolg überprüfen – auch bei alten, nicht abgeschlossenen Projekten
- Rechenschaft im Club ablegen
- Meldung aller Gemeindienstleistungen an den Distrikt (bisher schriftlich mit Formular, jetzt über RO.CAS)
- Eignung für Öffentlichkeitsarbeit überprüfen



Gesichtspunkte und Fragen

- Welche Vorstellungen haben Präsident und Vorstandskollegen?
- Ein größeres Projekt im Jahr, nicht zu viele kleine Anlässe bedienen
- Mitverantwortung der Begünstigten prüfen (Bedürfnis vorhanden, Mitwirkung möglich?)
- Persönlicher Einsatz angebracht? Nicht nur Geldmittel investieren!
- Rotarische Geldquellen nutzen
- Kooperationen suchen
- Entstehen Folgekosten? Wer trägt sie?
- Sind Erfolg/Misserfolg messbar?
- Beachtung der steuerlichen Rahmenbedingungen
- Spendenanteil für clubeigene Projekte – Spendenanteil für clubfremde rotarische Aktivitäten (mittelbar!)



4. Kontakte und Hilfen

Kontakte

Ansprechpartner: siehe Club- und Mitgliederverzeichnis

Assistant Governor

und Zuständigkeiten im Beirat des Distrikts 1830:

Gemeindienst

Foundation/Weltgemeindienst (Projekte im Angebot!)

Rotary Hilfe Distrikt 1830 e.V.

Internet-Adressen / Download

Rotary International	www.rotary.org
Rotary Deutschland	www.rotary.de
Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.	www.rotary.de/rdg
Rotary Distrikt 1830	www.rotary1830.de
Zum Weltgemeindienst	w4.rotary.de/wcs/projekte
Zum Gemeindienst	www.rotary.de
	→ Was ist Rotary?
	→ Dienste
	→ Gemeindienst

Broschüren

(werden z. T. über die Präsidenten verteilt)

Richtlinien für erfolgreiche Projekte im Gemeinwesen

Menu von Dienstmöglichkeiten

Handbuch für den Clubausschuss für Dienstprojekte



Ergänzung: **Grant-Struktur im Future-Vision-Plan**

Global Grants (GG)

werden gewährt für größere Projekte (Umfang ab 30.000 US\$) mit nachhaltigen Ergebnissen, die sich einordnen in die Bereiche

- Frieden und Konfliktverhütung / Konfliktlösung
- Verhütung und Behandlung von Krankheiten
- Wasser und Sanitärwesen- Gesundheit von Mutter und Kind
- Grundschulbildung, Lesen und Schreiben
- Wirtschafts- und Kommunalentwicklung.

District Grants (DG)

Verfügbar: maximal 50% der DDF-Mittel,

verwendbar zur Unterstützung von kleineren Projekten der Clubs.

- Antrag des Clubs beim Distrikt
- Bewertung im Distrikt und Erfassung aller genehmigter Projekte in einem Block
- Blockantrag des Distrikts bei der TRF
- Genehmigung und Freigabe der Mittel durch die TRF
- Vergabe der Mittel an die beim Antrag erfolgreichen Clubs

Aspekte für die Bewilligung von Club-Anträgen für DGs

- Qualifizierung vorhanden?
- Projektumfang zwischen 5.000 € und 20.000 €
- Förderumfang maximal 33% Förderbetrag zwischen 1.000 € und 5.000 €
- Hat der Club die Foundation durch einen angemessenen Beitrag zum Annual Program Fund im Rahmen des Regelbetrags unterstützt?

(Januar 2012)



Qualifizierung des Clubs

Jährlicher schriftlicher Nachweis der Voraussetzungen:

- Anerkennung eines Memorandum of Understanding
- Anerkennung der Satzung des RDG e.V.
- Nennung eines Foundation-Beauftragten und zweier Zeichnungsberechtigter und Verantwortlicher für geförderte Projekte
- Einrichtung eines speziellen Kontos für die finanzielle Abwicklung (wird von Distrikt und RDG unterstützt)
- Sicherstellung von Projektmanagement, Dokumentation und Abschlussbericht

Folgen für Clubs, die finanzielle Unterstützung haben wollen

- Jährliche Erfüllung der Qualifizierungsvoraussetzungen
- Für Global Grants: Suche nach Partnern zu empfehlen
- Für District Grants: Bewilligungsaspekte beachten
- Frühes Planen!

Ablauf: Planung schon im Frühjahr (im Vorstand elect!)

Antrag bis Ende Juli

Durchführung (Mittelabfluss!) im aktiven Vorstandsjahr

Dokumentation: Distrikt Grants noch im aktiven Jahr

Global Grants im folgenden Jahr

(oder später, nach Abschluss)